

DriveBenefits in der Praxis – Viele Varianten, eine Lösung



Projektübersicht:

Prozesslösung
Variantenmanagement

Kunde
AMF-Bruns GmbH & Co. KG

Kunde

AMF-Bruns steht für Spitzentechnologie in der Fördertechnik. Mit rund 330 hochqualifizierten Mitarbeitern im Hauptwerk Apen sowie im Zweigwerk Friesoythe setzt AMF-Bruns individuelle Kundenwünsche im Bereich Förderanlagen

für Schüttgüter zuverlässig und präzise um. Je nach Aufgabenstellung und Eigenschaften des Schüttguts liefert das Unternehmen exakt auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Lösungen. Der Leistungsumfang beinhaltet

dabei die Planung und das Engineering von Einzelkomponenten und kompletten Materialflussanlagen, Testreihen mit eigenen Versuchsanlagen, die Fertigung, Montage und Inbetriebnahme sowie den Service und die Ersatzteilbeschaffung.



„Im internationalen Wettbewerb ist es für uns immens wichtig, die Komplexität aus den Prozessen zu nehmen. Mit dem Variantenmanagement von DriveBenefits können wir unsere Durchlaufzeiten verkürzen, ohne einen großen Warenbestand auf Lager zu haben.“

Gerrit Ihnen,
Strategischer Einkäufer AMF-Bruns GmbH & Co. KG

**Projekt und Zielsetzung**

Um den Anforderungen eines immer härter werdenden internationalen Wettbewerbs gerecht zu werden, entschied sich AMF-Bruns in jüngster Vergangenheit seine Prozesse zu analysieren und unter Lean-Aspekten zu optimieren. So führte AMF-Bruns neben dem DriveConfigurator, das Variantenmanagement von DriveBenefits im Unternehmen ein, um Prozesse in der Konstruktion und die Zusammenarbeit mit Zuliefer-

ern nachhaltig zu verbessern. Mit Hilfe des Variantenmanagements wird dem Konstrukteur eine Auswahl an SEW-Antrieben für seine Konstruktion angezeigt, die von der Konstruktionsleitung anhand interner Werksnormen im Vorfeld freigegeben wurden. Zudem kann der Konstrukteur Motoroptionen anhand spezifischer Kennwerte direkt vergleichen, ohne sich mit Motordetails auseinandersetzen zu müssen. Ein weiterer

Vorteil – auf einen Blick ist ersichtlich, welche Varianten bereits in welchen Lösungen zum Einsatz gekommen sind. So kann der Konstrukteur schneller entscheiden und spart sich die Katalogsichtung: Es müssen nur Leistung und Drehmoment definiert und anschließend aus den Vorschlägen ein Antrieb ausgewählt werden – fertig.

Besonderheit

Durch den Einsatz des Variantenmanagements von DriveBenefits bei AMF-Bruns konnte der Verwaltungsaufwand für die reinen Motordaten um rund 90 % minimiert werden. Darüber hinaus sind Folgeprozesse, die auf den ent-

sprechenden Daten aufbauen, nun besser und vor allem auch einfacher steuerbar. Dies wirkt sich bei AMF-Bruns beispielsweise positiv auf die Katalogerstellung für den Vertrieb oder auch die Einkaufsprozesse aus.

Vorteile im Überblick

- Überblick über die eingesetzte Antriebstechnik, auch über mehrere Standorte hinweg
- Schnelle Produktauswahl innerhalb bevorzugter Typen
- Steuerung des Auswahlprozesses durch Filter- und Vergleichsmöglichkeiten
- uvm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Das DriveBenefits-Team steht Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:
Tel. 07251 75-3232 · DriveBenefits@sew-eurodrive.de